100						
	itte beachten: Zutreffendes ankrearen; stark umfandete Felder freilassen?				9130	5-11
A-	da		7075 Mutlang	i i	0 2 • •	
_	eutsche Patentamt	Detum:	29, 12, 1968			
Zv	000 München 2 weibrückenstraffe 12	Eig. Zeichen:	ES		Bitte freilassen l	1
F	Für den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand (Arbeitsgerät oder Gebrauchsgegenstand oder Teil 667135168 davon) wird die Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster beantragt.					
	Animelder: (Vor- u. Zuname, bei Frauen auch Geburtsrame; Firma u. Firmensitz gom. Handebreg-Eintragung; sonstige Bezeichnung des Annelders) In (Pastieltzahl, Ort, Straße, Flour-Nr., ggf. auch Postfoch, bei ausländischen Orter, auch Staat und Bezirk)		Hartmut Es	slinger	346-5-2	
1 5			7075 Mutlangen			' \^'
1;						1.0192 10
			40e0me2019		12/1/19/0/0/	13
	Vertreter: (Name, Anachrift mit Postlettzahl, ggf. auch Postfach; Anwoltsgemeinschaften in Übereinstimmung mit der Vollmacht angeben)		entfällt Bek. gem. 14. MAI 1989 12			
B .	Zustellungsbavollmüchtigter, Zustellungsanschrift (Name, Anschrift mit Posteitzehl, ggl. auch Postfach)		entfäll b			A3
	Die Anmeldung ist eine ") Ausscheidung aus der Gebrauchsmuster-Anmeldung Ald Z					
He f	Die Bezeichnung lautet: (kurze und genaue technische Bezeichnung des Gegenstands, auf den sich die Erfindung bezieht, übereinstimmend mit ich der Beschreibung; keine Phantosiebezeichnung ()		Handstaubsauger			
Ĺ					90	404
	In Anspruch genommen wird die Auslandspriorität der Voranmeldung (Reihenfolge der Angaben wie 1, Kaschan 1 ankreuzen)		Anmeldetag, Land und Aktenzeichen: 1. Schaustellungstag, amtl. Bezeichnung u. Ort der Ausstellung			
			mit Eröffnungstog:			
ļ.	Ausstellungsprioritüt		entfällt			
-	(Reihenfolge der Angaben wie 2 Kästchen 1 ankreuzen)	·				
(.	Die Gebühr für die Gebrauchsmusieranmeldung in Höhe von 30,-DM bei <u>Kenntnis</u> des ist entrichtet. Twird entrichtet.*) Aktenzeichens					
	Es wird beantrogt, auf die Dauer von Monat(en) (max. 6 Monate ab Anmeldetag) die Eintrogung und Bekanntmachung auszusetzen.					
i	Anlagen: (Die angekreuxten Unterlagen sind beigefügt) 1. 5 - wateren Stadt diese Antropy stadt in the State of the State					
	1. Ein Weiter & Stock dies & Allinogs					
	2. Eine Beschreibung					
	3. Ein Stück mit 4 Schutzanspruch(en) 4. Ein Satz Aktenzeichnungen mit 2 Blatt 4. X					
	Ein Satz Aktenzeichnur oder zwei gleiche Mo	delle	,	4	4 0 44 90	#
	5. Eine Vertretervollmac	nt 1 P	HOTO	5. 1	7.1.69 Rp 109	
	7 Zutreffendes ankreuzen! Von diesem Antepg und alten Unterlagen wurden Abschriften zurückbehalten. 68 1 3 5 1 1					
		Raum für Gebüh		. 11	1 goding	6
G 6003 Gbm. Antr.		Platemangel auch Ri	daeite benützen)	د	(Unterschrift bzw. bei mehreren Anmel L'merschriften und ggf. Firmensemp	Lorn
7.68	BEST AVAILABLE COPY					

Hartmut Esslinger, 7075 Mutlangen, Goetheltrasse 6

Beschreibung

~)

Funktion: Die staubhaltige Luft tritt von oben in das Gehäuse ein und wird im Gehäuse über einen sich vergrössernden guerschnitt zweimal um 180 Grad umgelenkt. Hierdurch wird der Luftstrom verlangsamt und verwirbelt. Tritt er nun in den Staubsack ein, so setzt er sich leichter ab, die Aufnahmekapazität wird erhöht und die Saugkraft des Staubsaugers bleibt länger erhalten.

Entleeren des Staubsacks: Das vordere Unterteil des Gehäuses wird abgenommen. Der Staubsack hängt nun frei am Gehäuse in einem Schieberahmen, aus dem er sich nach vorne herausziehen lässt. In den Staubsack können Papiertüten eingelegt werden. Die Papiertüten haben einen pappeverstärkten Rand.

Service: Das Gebläse und der Motor sind mit sämtlichen elektrischen Teilen (Schalter, Kabelanschluss u. Entstörkondensator) auf dem hinteren Unterteil des Gehäuses befestigt. Dieses ist mit dem Gehäuse verschraubt und lässt sich in Sekundenschnelle austauschen.

Gestaltung: Der Lufteintritt, die Befestigung des Halterohrs und der Haltegriff (als Griffmulde ausgebildet) sind in einem Knauf integriert, der symmetrisch auf dem Gehäuse sitzt. Das Gehäuse hängt an dem (optisch durchgehenden) Rohr, wodurch ein tiefliegender Schwerpunkt erreicht wird. Die gefilterte Luft wird durch zwei waagerechte Schlitze an jeder Seite des Gehäuses abgeblasen. Die Farbe des Gehäuseoberteils ist weiss, die des Gehäuseunterteils ist gelb-orange. Die gleiche Anordnung gilt für die Düse. Das Rohr ist verchromt.

Verwendung:

- als Hanustaubsauger mit Halterohr
- als Handstaubsauger ohne Halterohr
- als Bouenstaubsauger mit Schlop 1 3 5 1 1

BEST AVAILABLE COPY

Hartmut Esslinger, 7075 Mutlangen, Goethestrasse 6

Schutzansprüche

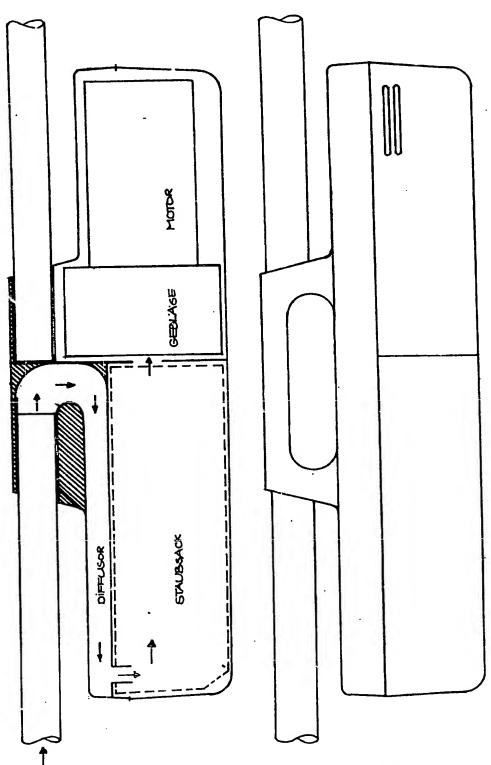
Ū

- 1. Die Integrierung von Lufteintritt, Befestigung des Halterohres und des Haltegriffes (als Griffmulde ausgebildet) in einem Knauf, der symmetrisch auf dem Gehäuse sitzt.
- 2. Die Zuführung der Luft in den Staubsack. über einen sich vergrössernden Querschnitt u. zweifache 180-Grad-Umlenkung.
- 3. Die Befestigung des Staubsacks in einem Schieberahmen.
- 4. Die Anordnung aller Funktionselemente (Motor, Gebläse, Schalter, Kabelanschluss u. Entstörkondensator) auf einem Gehäuseteil, das sich schnell austauschen lässt.

6813511

BEST AVAILABLE COPY

₩.



THUT EASLINGER . HANDSTAUGGAUAGR

6813511

TEST AVAILABLE COPY

HANDSTAUBSAUGER, HARTHUT EGGLINGER